
Lausitzer Rundschau > Lausitz > Elsterwerda

> **Hoher Besuch aus Down Under: Kirchengründer in Australien stammt aus Bad Liebenwerda**

ANZEIGE

Hoher Besuch aus Down Under

Kirchengründer in Australien stammt aus Bad Liebenwerda

Bei der Kreissynode am Sonnabend in der Kurstadt wird an Gotthard Daniel Fritzsche erinnert.

05. November 2019, 15:11 Uhr • Bad Liebenwerda
Von **Manfred Feller**



Pfarrer Gotthard Daniel Fritzsche aus Bad Liebenwerda war Mitbegründer der Lutherischen Kirche von Australien. Die Gedenktafel über seiner Grabstelle im dortigen Lobethal.

© Foto: Sarah Lieschke / Lobethal (Süd-A)

ANZEIGE

Ein weit gereister Gast wird am Sonnabend im Gemeindezentrum der Kurstadt die Herbstsynode des Kirchenkreises Bad Liebenwerda besuchen. Zudem werden wichtige Beschlüsse gefasst.

Die Synode ist das oberste Gremium der Evangelischen Christen im Kirchenkreis. Sie wird sich mit dem Thema „Verantwortung“ beschäftigen. Zum einen geht es um die politisch-gesellschaftliche Verantwortung, die Kirchengemeinden der Region in der Zeit der friedlichen Revolution 1989/90 wahrgenommen haben. Es wird

Die Synodalen möchten aber auch ihre Verantwortung für eine zukünftige Welt diskutieren und konkrete Absprachen erarbeiten, wie der Kirchenkreis ökologischer werden kann.

Außerdem kann die Synode einen besonderen Gast begrüßen. Bischof John Henderson kommt aus Australien. Er leitet dort die Lutherische Kirche Australiens (LCA). Der Bischof besucht Bad Liebenwerda, weil dort am 20. Juli 1797 Gotthard Daniel Fritzsche, der Mitgründer der LCA, geboren wurde. Fritzsche studierte in Breslau bei Johann Gottfried Scheibel, der ihn auch ordinierte. Scheibel wiederum spielte eine entscheidende Rolle bei der Gründung der Evangelisch-Lutherischen Missionsgesellschaft zu Dresden 1836, der Vorläuferin der Leipziger Mission.

Der Bad Liebenwerdaer Pfarrer Torben Linke hat bereits das Taufregister mit dem entsprechenden Eintrag über Gotthard Daniel Fritzsche herausgesucht, um es Bischof Henderson zu zeigen. Dieser wird auf der Synode ein Grußwort sprechen.

Die Lutherische Kirche Australiens wurde 1838 von deutschen Auswanderern aus Preußen gegründet, die ihr Land aufgrund religiöser Unterdrückung selbstbestimmt verließen. Die Lutherische Kirche Australiens, so informiert der Kirchenkreis Bad Liebenwerda weiter, stehe beispielhaft für religiöse Minderheiten, die Verantwortung für ihren Glauben übernommen haben.

Am Vormittag des 9. November stehen für den Bischof auch ein Stadtrundgang und ein Treffen mit dem örtlichen Heimatverein auf dem Programm.

Info: Während der Kreissynode am Sonnabend in Bad Liebenwerda werden auch Beschlüsse gefasst. Diese betreffen unter anderem Pfarrstellen und den Zweckverband Weltladen. Auch der Haushalt 2020 wird diskutiert.



ANZEIGE

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN



ANZEIGE

Mehr Zeit. Mehr Geld. Mehr Leben. Banker enthüllt: 1 Trick zu 1478€ am Tag



GROSSRÄSCHEN

IBA-Terrassen Großräschchen will Strukturwandel-Millionen...



ANZEIGE

Solaranlagenheld Was kostet Photovoltaik mit Stromspeicher?



BÄRWALDE

Gemeinde tut nichts Truppenübungsplatz Bärwalde verkommt zur Müll...



ANZEIGE


Besser-Leben-Tipps Überschüssige iPhones – 59€ statt 849€!



COTTBUS

Lausitz Reicht die „Kohle“ nach der Kohle?

hier werben

 powered by plista

COTTBUS

Stadtgeschichte Altes Cottbuser Stadtleben in die neue Zeit versetzt

FORST

Missbrauchsvorwürfe Forster Schulleiter steht ab Februar vor Gericht

LÜBBENAU

Einkaufscenter Kolosseum Kündigungswelle verärgert Lübbenauer Händler

COTTBUS

Lausitz Reicht die „Kohle“ nach der Kohle?



COTTBUS

ROGGOSEN

Kontrolle auf der A15 Polizeihund spürt flüchtigen Autodieb auf

[Zurück zur Startseite](#)

[Zum nächsten Artikel](#)

© 2019 Lausitzer Rundschau. Content Management von  InterRed GmbH

